

Füürwehrbeizli

auf dem Chratzplatz

Am Frühlingsmarkt 2016 ist es wieder so weit. Die Feuerwehr Grüningen, der Verein, den man während des Jahres selber niemals zu benötigen hofft, lädt in das gemütliche Füürwehrbeizli ein. Wollen Sie eine kurze Verschnaufpause einlegen vom hektischen Markttreiben, die kaufwütige Begleitung kurz alleine lassen, ein kühles Bier trinken oder bei Speis und Trank in geselliger Atmosphäre aus erster Hand mehr über die Arbeit der Feuerwehr erfahren? Dann sind Sie bei uns im Füürwehrbeizli auf dem Chratzplatz genau richtig. Bei einer Gerstensuppe, einem kalten Plättli, einem Salatteller, einem Füürwehrschrüblig mit Kartoffelsalat oder einem anderen einladenden Menu sowie einem Füürwehrkafi oder einem Bier können Sie sich bei uns für einen weiteren Rundgang auf dem wunderbaren Grüninger Markt optimal stärken.

Als Höhepunkt verwandelt sich am Sonntagabend ab 18.00 Uhr die Füürwehrbeiz in ein Raclettestübli, das Sie unbedingt besuchen müssen. Zwischen fleissigen Feuerwehrfrauen und -männern, umhüllt von einladendem Käseduft, können Sie den Alltag vergessen und in das freie Leben der Bergler eintauchen und dazu ein feines Raclette mit Freunden und Familie geniessen.



Empfehlenswert ist eine Reservation im Voraus, da der Platz naturgemäss begrenzt ist.

Plätze reservieren können Sie per E-Mail unter fw-grueningen@bluewin.ch, per Handy 079 470 53 39 oder am Markt direkt im Füürwehrbeizli bei einem der zahlreichen emsigen Helfer.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Feuerwehr Grüningen*

Löschdienst

Flammen lodern aus dem Dach, bedrohlich hüllen sie das Haus in ein riesiges Feuer ein. Um das brennende Haus herum rennen Feuerwehrmänner, gekleidet in Vollmontur und ausgestattet mit Atemschutz, zu den ihnen zugewiesenen Orten. Sie legen Schläuche, öffnen Hydranten und spritzen Wasser ins Feuer, vom Boden wie von Leitern aus. Beim Sammelplatz stehen verschwitzte Feuerwehrleute bereit und warten auf ihren nächsten Auftrag. Inmitten des Treibens steht der Einsatzleiter, unverkennbar durch eine Leuchtweste bezeichnet, und koordiniert das Geschehen durch Funkgerät oder notfalls durch Schreien. Dank dem unermüdlichen Einsatz der Feuerwehr, nomen est omen, kann das Feuer



Rubrik Persönlich



Name

Lukas Bänziger
Sdt

Beruf

Bauingenieur

Hobbys

Familie, Reisen und Lesen

In der Feuerwehr seit

2014

Warum bin ich dabei

Ist eine sinnvolle Nebenbeschäftigung und gleichzeitig können Kontakte im Dorf geknüpft werden

Was gefällt mir

an der Feuerwehr Grüningen

Abwechslungsreiche Übungen und kollegialer Umgang

bekämpft und gelöscht werden. Solche Szenen wünscht sich niemand, doch kommen sie leider von Zeit zu Zeit vor. Die Grossbrände in der Grosssägerei in Balsthal, in der ehemaligen Zimmerei in Diepoldsau oder in der Altstadt von Steckborn sind aktuelle Beispiele, über die von den Medien berichtet wurde. Den Grüninger Feuerwehrleuten bleibt wohl in diesem Zusammenhang der Brand in Itzikon von Ende 2014 in Erinnerung. Solche Brände sind, so hart es klingen mag, attraktiv für die Presse, und es wird viel darüber berichtet. In Grüningen sind Brände jedoch zum Glück selten, aber jederzeit möglich. Um auf solche Einsätze dennoch gut vorbereitet zu sein, trainieren wir in zahlreichen Übungen solche Ernstfälle, nämlich wie wir uns verhalten müssen, wo wir das benötigte Material finden und wie wir es einsetzen. Dass solche klassischen Brandeinsätze der Feuerwehr, wie man sie sich vorstellt, in Grüningen selten sind, zeigt auch die Statistik. Im zweiten Halbjahr von 2015 musste die Feuerwehr Grüningen nur drei Mal wegen Feuer ausrücken, dabei handelte es sich um Fehlalarme oder Rauchentwicklungen, Brände konnten durch die frühe Alarmierung verhindert werden. Im Jahr 2016 gab es noch keine Einsätze wegen Feuer (Stand: 20.2.2016). Zwischen August 2015 und Februar 2016 wurde



die Feuerwehr aufgeboten wegen Wespen oder Hornissen (7 Mal), wegen einer Ölspur (3 Mal), wegen eines First-Responder-Einsatzes (3 Mal) oder wegen eines Wasserschadens (1 Mal). Probleme wie diese liegen ebenfalls in unserem Zuständigkeitsbereich, bei denen wir gerne Hilfe leisten. Auch solche Fälle trainieren wir in Übungen. Unsere Arbeit ist extrem vielfältig, Brände spielen da zum Glück eine kleinere Rolle. Wenn ein Feuerwehrmann seinen sich meldenden Pager anschaut, muss er auf alles gefasst sein, man weiss erst beim Lesen des Auf-

gebots, ob einen eine Ölspur, ein Unfall oder ein Brand erwartet. Wir sind auf alle Arten von Ernstfällen vorbereitet, oft üben wir Brandbekämpfungen realitätsnah in Grüninger Firmen, Wohnquartieren oder Bauernhöfen. Auch wenn Brände löschen in Grüningen zum Glück nicht mehr zu unseren häufigen Aufgaben gehört, sind wir gut auf einen Ernstfall vorbereitet sowie auch auf jede andere Art von Einsätzen.

Matthias Flöscher

